

Handballer der Gesamtschule Marienheide kämpften um Landesmeisterschaft

Erfolgreich vertraten Christian Abstoß, Lukas Buchheim, Sander Buchheim, Moritz Coroly, David Dzienisz, Rico Hochstein, Torben Kramer, Florian Rebling, Manuel Stöwer, Simon Voiß und Daniel Winkelmann unsere Schule beim Turnier um die Landesmeisterschaft im Handball der Wettkampfklasse III, das am 22.03.2006 in der Kienbaumhalle stattfand. Unter der Leitung von Herr Günter Truetsch konnte sie auf dem hochkarätig besetzten Turnier den 3. Platz erreichen.

In den Gruppenspielen verlor man zunächst 6:13 gegen das

Gymnasium Holthausen aus Hattingen. Das 2. Spiel wurde dann nach einer deutlichen Leistungssteigerung gegen das Maria-Sybilla-Merian-Gymnasium aus Telgte mit 19:11 gewonnen. Im abschließenden Gruppenspiel konnte sich dann die Hattinger Mannschaft mit 16:6 ebenfalls gegen Telgte durchsetzen, wodurch unsere Mannschaft nur Zweiter in der Gruppe wurde und leider somit das Finale verpasste, das nach Verlängerung vom Gymnasium Holthausen, dem späteren Landesmeister, gewonnen wurde.

Obwohl damit die Qualifikation

für das Bundesfinale in Berlin verpasst wurde, zeigten sich der betreuende Lehrer Günter Truetsch, Bürgermeister Uwe Töpfer und Schulleiter Wolfgang Krug sehr zufrieden mit der Leistung und dem Abschneiden der Mannschaft, die nach diesem Turnierergebnis mit Fug und Recht behaupten kann, die beste Handballmannschaft einer Gesamtschule in NRW zu sein. Herr Truetsch bedauerte jedoch, dass seine Mannschaft im 1. Gruppenspiel zu verkrampft gewesen sei und so unnötig eine gute Chance auf eine bessere Platzierung verspielt hatte.

Wirtschaftslehreunterricht einmal anders

Am Donnerstag und Freitag, 09.02. und 10.02.2006, besuchten die Klassen 10.3 und 10.5 die Volksbankfiliale in Marienheide, um einen Einblick in das Leben der Geschäftswelt zu bekommen.

Dabei zeigten Frau Schöneberg, Frau Hütt und Herr Moos, worauf es in dem Bankgeschäft ankommt und welche Kriterien bei der Kundenberatung und beim Kundenservice beachtet werden müssen. Die Schüler/innen durften sogar einen Blick in den Tresorraum werfen, der allerdings nicht so ausgestattet war, wie viele es gedacht hatten: Es gab keine gestapelten Geldmünzen und Geldscheine oder etwa Wertpapiere, die durch die Gegend flogen. Der Traum vom

„Dagobert Duck‘schen Geldschwimmparadies“ war von nun an ausgeträumt.

Sehr starkes Interesse wurde auch der Vorführung der Geldautomaten entgegen gebracht. Man hatte die Gelegenheit mal hinter die Kulissen zu schauen, wie so ein Automat doch tatsächlich funktioniert. Dabei wurde uns auch erläutert, dass verschiedene Kameras genauestens aufzeichnen, wie wir aussehen und wie wir das Geld entgegen nehmen, dass aber keine Kamera auf die Tastatur gerichtet ist, damit die Eingabe der PIN-Nummer nicht aufgezeichnet wird.

In einer abschließenden Frageunde konnten die Schüler/innen

Fragen stellen, die sie im Zusammenhang mit Geldgeschäften und dem Bankwesen hatten. Die Besuche fanden bei den Schüler/innen und Lehrer/innen großen Anklang, so dass auch die übrigen 10er-Klassen noch die Bank besuchen werden.

IN DIESER AUSGABE:

Aus dem Förderverein	2
Aktuelles in Kürze	2
„Kölle Alaaf“	3
Valentinstag	3
Eins-Live-Schulduell	3
Personalien	3
Azubi-Auswahl in der Praxis	4
Kanu-Basketball	4
Terminübersicht	4

aus dem Förderverein

In der letzten Ausgabe hatte sich der Ende des letzten Jahres turnusgemäß neu gewählte Vorstand des Fördervereins vorgestellt. Leider trat er kurz nach Aufnahme seiner Tätigkeit überraschend wieder zurück, so dass auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung erneut ein neuer Vorstand bestimmt werden musste. Der neu gewählte erste Vorsitzende Herr Schelenz bat uns den nachfolgenden „Brief“ zu veröffentlichen:

Liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Eltern und Lehrer,

wie Ihr bzw. Sie vielleicht schon wissen, gibt es seit dem 26ten Januar 2006 einen neuen Vorstand für den Förderverein der Gesamtschule. Gewählt wurden:

Gunther Schelenz als 1ter Vorsitzender
Anne Müller-Bollenhagen als 2te Vorsitzende
Birgit Tokarski als Kassiererin
Sonja Denke als Schriftführerin.

Des Weiteren wurden Sabine Heyn, Christiane Wisotzki, Arno Molter, Reinhard Stöwer und Stefan Völker als Beisitzende gewählt. Herr Molter ist zudem für das Bläserklassenkonto zuständig.

Eine unserer nun anstehenden Hauptaufgaben ist die Mensa.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Marieheide werden wir ein Vertragswerk gestalten, welches die Aufgaben, Rechte und Pflichten des Fördervereins als auch der Gemeinde in Bezug auf die Mensa (und auch Kiosk) definiert.

Dieser Vertrag gibt uns aber auch die Möglichkeit, die Mensa bzw. die Essensverpflegung in/durch die Mensa neu zu gestalten.

Hierzu, liebe Schülerinnen und Schüler, benötigen wir Eure (konstruktive) Mitarbeit, da die Mensa für Euch da sein soll und nicht umgekehrt. Wir bitten Euch daher uns Anregungen, konstruktive Kritik, Wünsche und anderes mitzuteilen

z.B. zu Öffnungszeiten der Mensa / Kiosk

Angebot (was fehlt / was soll es noch geben)

einen anderen "Lieferservice" (seid Ihr mit Appetito

zufrieden, mit dem Geschmack, mit der Menge, ... ?)

...

Dazu werden wir in den nächsten Tagen einen "Briefkasten" in der Mensa aufstellen.

Bitte macht regen Gebrauch davon und helft uns die Mensa / bzw. das Essensangebot für Euch attraktiver zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen
Gunther Schelenz

1. Vorsitzender des Fördervereins

Aktuelles in Kürze

Anmeldezahlen:

Im Anmeldezeitraum wurden bis 03.02.2006 172 Schüler/innen für den neuen fünften Jahrgang angemeldet. Das waren 18 Anmeldungen mehr als im letzten Jahr. Da wir nur 150 Plätze zur Verfügung stellen können, mussten wie im letzten Jahr erneut Schüler/innen abgelehnt werden. Auch die verspätet angemeldeten Kinder konnten somit nur auf eine Warteliste aufgenommen werden, aus der erst kurz vor Ende des laufenden Schuljahres die Plätze nachbesetzt werden können, die wieder frei werden, weil Eltern der aufgenommenen Schüler auf diesen Platz verzichten.

Auch in der Sekundarstufe II liegt die Anzahl der Anmeldungen für die neue Jahrgangsstufe 11 deutlich über der des Jahres 2005. Bisher wurden 88 Schüler/innen für die Jahrgangsstufe 11 angemeldet. Das sind 19 mehr als zum gleichen Zeitpunkt des letzten Jahres. Dennoch sind hier noch einige Plätze frei. Somit können noch weitere Anmeldungen für den neuen Jahrgang 11 entgegen genommen werden.

Kunstwettbewerb:

Auch in diesem Jahr haben einige Schüler/innen unserer Schule am Kunstwettbewerb der Volksbank Meinerzhagen teilgenommen. Einen dritten Platz in der Alterklasse 10.-13. Schuljahr konnte Nadine Lingenberg (Jahrgang 12) erreichen. Saniye Yazgi (ebenfalls Jahrgang 12) konnte in der gleichen Altersgruppe einen fünften Platz erreichen. Wir gratulieren beiden zu diesem erfreulichen Ergebnis.

Busbegleiter:

Unsere Schule beteiligt sich seit einigen Wochen als 19. Schule im Oberbergischen an dem Busbegleiterprojekt. Unter Anleitung zweier Beamter der Polizeidienststelle Gummersbach wurden Neuntklässler zu Busbegleitern ausgebildet. Genauere Informationen und erste Eindrücke über den Verlauf dieses Projektes werden wir in der nächsten *GeMa-up to date* veröffentlichen.



Die Zukunft ruft!

Was immer Sie auch vorhaben...

...Ihre Wünsche und Ziele stehen bei uns im Mittelpunkt!

Sprechen Sie mit unserem Jugendberater Tel. 0 22 64 45 95 0

Volksbank Marienheide



Eins Live-Schulduell

Der Radiosender „Eins Live“ organisierte ein Schulduell für alle Abschlussjahrgänge. Unser Schülersprecher Steffen Kraushaar meldete uns zum Wettbewerb an und am 10.03.2006 kam auch dann die ganze „Eins Live Crew“.

Nun mussten Vertreter/innen unseres 10er Jahrgang in einer Art Quiz mitspielen: Es gab zunächst einmal alle Buchstaben des Alphabets und die Umlaute auf je einem Schild. Diese mussten sich die Schüler/innen umhängen. Jeder Schüler bekam einen Buchstaben.

Nun stellte der Moderator 5 Fragen, die die Schüler/innen beantworten sollten. Das lief folgendermaßen ab: Der Moderator stellte unter anderem die Aufgabe: „Nennt den Namen eines Mainzelmännchens“. Nun sollten die „Buchstabenträger“ nach vorne laufen und mit ihren

Buchstaben den entsprechenden Namen bilden. Dabei mussten sie natürlich darauf achten, dass in den Lösungen kein Buchstabe doppelt vorkam. Leider war das Ergebnis recht miserabel (1 von 5

Punkten), so dass die zweite Runde nicht erreicht wurde.

Alle Schulen, die angemeldet waren, mussten das selbe Spiel spielen, jedoch mit anderen Fragen. Die Schule, die am besten ab-

geschnitten hat, bekam einen Auftritt der Band „Wir sind Helden“ für den diesjährigen Abschluss gesponsert. Obwohl es dieses Mal nicht geklappt hat, will es der nächste Jahrgang wieder versuchen.

*Wir gratulieren unserem
Abteilungsleiter Herr
Westen ganz herzlich zu
seinem vierzigjährigen
Dienstjubiläum, das er am
31. März begehen
konnte.*

Valentinstag

„Die Gesamtschule Marienheide schwebte am 14. Februar auf Wolke 7“.

Auch wenn an diesem Tag einige traurige Herzen umsonst auf eine Rose warteten, haben sich die, die eine Rose bekommen haben, sehr gefreut.

Leider gab es ein paar Komplikationen in Abteilung I, so dass nicht alle bestellten Rosen wie geplant an die Adressaten/innen geliefert werden konnten. So musste manche heimliche Liebe auf die ihr zgedachte Rose verzichten.

Dafür möchten sich die Verantwortlichen an dieser Stelle noch-

„Kölle Alaaf“

„Die Karawane zieht weiter und der Sultan hätt Durst...“. Zu diesem Song und noch weiteren feierte ab der 4. Stunde die Abt. 1 an Weiberfastnacht in ihrer Disco im PZ. Viele Auftritte und die Wahl des coolsten Kostüms unterhielten die Schüler und Lehrer. Der Gewinner des Kostümwettbewerbes war ein Junge, der sich als „Sexy Girl“ verkleidete. Er gewann einen 5-Euro Gut-

schein für die Mensa. Vor dem PZ gab es einen Getränke- und Teilchenverkauf.

Abt. 2 machte sich ein paar schöne Stunden in ihren Klassen oder amüsierte sich als Zuschauer beim Fußballspiel, das sich einige Lehrer gegen die Oberstufenschüler des diesjährigen Abiturjahrganges lieferten. Die Schüler gewannen das hochklassige Spiel mit 6:3.

Personalien

Referendare:

Zum 31. Januar 2006 hat Frau Windrath erfolgreich ihr Referendariat in den Fächern Evangelische Religion und Deutsch abgeschlossen. Wir gratulieren ihr zu diesem Erfolg. Frau Windrath ist bis zu den Sommerferien als befristete Vertretungskraft in Teilzeit an unserer Schule tätig. Parallel zu ihrer Unterrichtstätigkeit arbeitet sie an ihrer Doktorarbeit.

Zum 01.02.2006 hat ein neuer Jahrgang das Referendariat am SII-Seminar in Engelskirchen aufgenommen. Frau Hoersch (Erdkunde, Sport) und Herr Rittel (Biologie, Sport) haben in diesem Zusammenhang an unserer Schule im Rahmen ihrer Ausbildung das Referendariat begonnen.

Praktikanten:

Im Februar und März dieses Jahres haben drei ehemalige Schüler/innen im Rahmen ihres Lehramtstudiums ein vierwöchiges Praktikum an unserer Schule absolviert. Nicole Schmitz (Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen), Christina Geilhaupt (Lehramt für Grund-, Haupt- und Realschulen) und Jonas Jungbluth (Lehramt für Gymnasium und Gesamtschule) haben einen Einblick in das Unterrichtsgeschehen genommen und auch erste Schritte zur eigenen Unterrichtstätigkeit unter Anleitung der Fachlehrer durchgeführt. Wir wünschen ihnen ein weiterhin erfolgreiches Studium.

Schüler:

Saniye Yazgi aus der Jahrgangsstufe 12 hat ein Jahresstipendium erhalten. Sie hatte sich zusammen mit ihrer Schwester Semra bei der START-Stiftung (Schülerstipendium für begabte Zuwanderer in NRW von der Hertie-Stiftung und dem Schulministerium) beworben und konnte als eine von über 700 Mitbewerbern als einzige Schüler/in des Oberbergischen Kreises eines der begehrten 75 Stipendien erhalten. Wir gratulieren ihr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen uns, dass sie auf ihrem Weg zum Abitur weiterhin so zielgerichtet voranschreitet wie bisher.

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa-up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Jessica Giersbach, Paul Hüttenmeister, Steffen Kraushaar, Wolfgang Krug, Nadja Moos, Jutta Pösche, Anne Tokarski

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-marienheide.de



**Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
erholsame Osterferien und
gesegnete Ostertage.**

Terminübersicht :

10.04.2006	Osterferien
-21.04.2006	
01.05.2006	Feiertag
13.05.2006	Schulfest
15.05.2006	bew. Ferientag
25.05.2006	Feiertag (Christi Himmelfahrt)
26.05.2006	bew. Ferientag

Azubi-Auswahl in der Praxis

Am 28.03.2006 bekam die Klasse 10.5 Besuch von Herrn Stefan Linden. Herr Linden von der Firma F. u. G. Linden aus Marienheide/Dannenbergr informierte uns darüber worauf es bei Vorstellungsgesprächen und Einstellungstest ankommt.

Außerdem gab er uns Einblicke in die Welt der betrieblichen Ausbildung. Dabei veranschaulichte er uns an praktischen Übungen und Berichten aus seinem beruflichen Leben, wie z. B. in einem Betrieb der Entschluss gefasst wird, Ausbildungsplätze anzubieten und wie die Auswahl der Auszubildenden erfolgt.

Hierzu hat Herr Linden mit einigen

Schülern ein Vorstellungsgespräch simuliert und alle konnten anschließend ausgewählte Aufgaben aus Einstellungstests unter Zeitdruck lösen, die wir anschließend besprochen haben.

Der wichtigste Satz war unserer Meinung nach: „Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.“

Wir bedanken uns im Namen der Klasse 10.5 nochmals herzlich bei Herr Linden, dass er sich Zeit für uns genommen hat. Sein Vortrag hat uns beeindruckt und wir haben wichtige Informationen erhalten.

für die 10.5: Jessica Giersbach

Kanu-Basketball

Wie funktioniert Kanu-Basketball? Nun, erstmal gibt es pro Team drei Spieler und einen Auswechselspieler. Die Spieler sitzen im Kajak, haben aber keine Paddel, sondern müssen mit den Händen paddeln. Sie können die anderen Spieler ein wenig wegdrücken, dürfen aber nur an die Spitze oder ans Heck des Kajaks kommen, um niemanden zu gefährden. Auch darf man die Kajaks eines Gegenspielers oder den Beckenrand nicht festhalten.

Die Spieler haben einen handballgroßen Gummiball und müssen versuchen die 2,50 m hohen Körbe zu treffen. Der Ball darf maximal vier Sekunden festgehalten werden, kann aber auf die Spritzdecke gelagert werden.

Am 6. März fand das 8. Kanu-Basketball-Turnier in Bonn statt. Unsere

Schule nahm zum 4. Mal daran teil und schickte drei Teams für die Wettkampfklasse III (Jahrgang 92-94) aus unserer AG ins Rennen. Zum zweiten Mal in Folge machte das Team mit Florian Rebling, Lars Brüning, Daniel Schmidt und Sebastian Otten aus den Jahrgängen 7 und 8 den 1. Platz. Die anderen zwei Teams kamen auf den 6. und 8. Platz. Die Gegner waren diesmal Mannschaften verschiedener Schulen aus Bad Godesberg, Bonn, Leverkusen und Köln. Insbesondere die Leistung unserer ersten Mannschaft ist daher sehr hoch einzuschätzen.

Alle Daten könnt ihr aber auch auf unserer Homepage finden:

www.Gesamtschule-Marienheide.de



Das junge Angebot.